



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CCXLVII. Markgraf Johann vereignet dem Kloster Lehnin den von Henning,  
Hans und Claus von Arnim erkauften Dienst der Dörfer Wandelitz und  
Bastorf, am 25. März 1477.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

CCXLVII. Markgraf Johann verzeiget dem Kloster Lehnin den von Henning, Hans und  
Glaus von Arnim erkaufften Dienst der Dörffer Wandelitz und Bastorf,  
am 25. März 1477.

Wir Johans etc., Bekennen offenlichen etc., das wir dem Almechtigen got, Marien seiner werden Mutter zcu lobe, allem hymelischen hehre zcu eren, vnnseren vorfaren seylichen vnns vnnseren erben vnd nachkomen vnd allen glawbigen selen In Jehner werlt zcu wolfart, trost vnd sey-  
ligkeyt, vnnnd vmb mehrung Auch sterckung willen gots dinsts, Dem wirdigen vnd andechtigen vnn-  
serem Rat vnd lieben getruwen hern gallus, Apt zcu lehnyn, ordens von Cistertien, Brann-  
demburg Bistumbs, dem prior vnd dem ganczen Conuent darselbst vnd allen Iren Nachkomelingen  
dise nachgeschribene Bede vnd dinst, Als dy vnnser Rete vnd lieben getrewen Henningk, hanns  
vnd Clauz von arnym gebruderen vnd vetteren In den dorfferen Pafftorffe vnd wandelitz  
gehat, die Sunst dem gnanten Closter lehnyn durch vnnser vorfaren vereygent sind, Nach laut Irs  
eygenthumbs brifes, dem gnanten Ern Gallus Apt, gancz Conuents vnd Closters zcu lehnyn erb-  
lich verkaufft vnd furder vor vnns verlassen zcu einem Rechten Ewigen Eygenthum gnediglich ver-  
eigent haben, Ewiglich bey dem Closter zcu lehnyn zcu bleyben, Nemlichen Im dorff wan-  
delitz vir scheffel Roggen, vir scheffel gersten vnd Acht scheffel haberen an korn, dritthalb schock  
an gelt Brandenburgischer lands werung, das die Bawren dorfelbst In folicher weifs bezalen; czum  
ersten geben sie vff der heylgen dreyer konig tag funff mandel groschen vnd das vorgeschriben  
korn vnd vff Sant Johans Baptisten tag auch funff mandel groschen. Dorczu haben sie In verkaufft  
In dem selbigen dorff wandelitz sechs pflug dinste zcu Braken, zcu wenden, czur sat zcu pflu-  
gen, Auch das lant zcu befehen, Auch haberland zur sate zu pflugen vnd zcu befehende. Furt  
mehr haben sie den heren von lehnyn verkaufft In Irem dorff pafftorff czwey scheffel Rogken,  
czwey schepffel gersten, vir schepffel haberen, anderhalb schock an gelt Brandenburgischer beczal-  
ung, drey mandel groschen vnd das korn zu beczalende vff der heyligen dreyer konig tag, dor-  
nach drey mandel groschen vp Saand Johans Baptisten tag, dorczu haben sie Im verkaufft In dem-  
selbigen dorff pafftorff funff pluge dinst zcu Brachende, zcu wendende, zcu sate zcu plugende  
vnd das lant zcu befehende, auch haberlant zcu streckende, das müssen die von der wandelitz  
czur sate pflugen vnd befehen, So vorberurt yst. Furt mehr haben sie den heren von lehnyn ver-  
kaufft In den beyden dorfferen obenberurt den dinste, das die Bawren der beyden dorffer pflugen  
sament eine wifen abczumehen, de By der hohen vina gelegen. Furder mehr haben sie Ine auch  
verkaufft In den gnanten dorfferen den dinst, das Ine die Bawren von den Beden dorfferen den möl-  
sen vrsbrenge vff irem schafftal zcu Biszdal von czwelff gebinden diser weiff, das die von  
Wandelitz ausbrachten Achthalb gebind lang vnd breyt. Vnd wir vereigen dem gnanten Ern  
gallus apt, dem prior vnd ganczer Samlung des Closters lehnyn die vorgeschriben bete vnd  
dinst In den gnanten dorfferen pafftorffe vnd wandelitz, die Innezuhaben, sich der als irs ey-  
genthumbs vnd wie Eygenthumbs Recht ist, sytzen vnd gebrauchen, Als dan das furder ir kauff-  
briue dor vber gegeben clerlich vermelt, vor vnns, vnnseren erben vnd nachkomen Marggraue zcu  
Brandenburg vnd sust vor aller meniglich gancz vngehindert. Were es auch, das die gnanten von  
Arnym oder ir erben solich obestümbten dinst vnd Bete In zcu kunfftigen czeyten In ir lehenbriue  
setzen vnd neben anderen iren lehen zcu lehen empfaen wurden aufz vergessenheyt oder wie das  
denn czukomen vnd gefeehen mecht, das soll kein krafft oder macht haben vnd dem gnanten

heren van lehnyn vnd dem closter vnschedlich sein. Czu vrkund etc. Actum Coln an der Sprew, am dinstag nach dem Sontag Judica, Anno etc. LXXVIIten.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archivs XXV, 223.

**CCXLVIII.** Gallus, Abt des Klosters Lehnin, verleihet der Gattin Hans Bentzdorfs ein Leibgedinge in Jesevig, am 8. Juni 1478.

Wy Gallus, Abt des Closters Lenin, Ordens von Cisterciën, Brandenburgschen Bisthums, Bekennen in desselv vnsen apen briue vor jdermenlich, dy en seën, hören este lesen, vnd funderlick vor alle vnse Nakomelinge, dat wy med rade vnd Vultort des Prioris, Sub-Prioris, vnd ganze Sameninge vnfers Closters Lenin der erfamen vruven Annen, olde Hans Bentzdorfs, vnser liuen getreuen eelicke hufsfrowen, gelegen hebben vnd ligen in kraft desselv vnser Briues to oren liue, als liefgedinge recht vnd gewonheit ifs, in dem dorpe Jesevick disse nafcreuen houe, Dienste, Pechte und Tynse. To dem ersten den hoff, dar itzund hans Barthold vpwanet met 2 dorphuven vnd ifslicke huve gest 7 Schepel Roggen vnd 6 Schepel Gersten to Pachte vnd 3 Groschen to Tynse. To denselben houe sind ock 4 Wiedenowfche huven vnd ifslicke huve gest 3 Schepel Roggen vnd 3 Schepel havern to Pachte. Den andern hoff, den jtzund befittet Claus Karemman, dy ock twy dorphuven het: ifslicke huve gest 6 Schepel Roggen vnd 6 Schepel Gersten to Pachte vnd 3 Groschen Tynse. To denseluen houe sind ock 4 wiedenowfche huven: ifslicke huve gest 3 Schepel Roggen vnd 3 Schepel Haver. Die dritte hoff, dar itzund Peter Jericken vpwonet, het twe dorphuven, vnd ifslicke huve gest 6 Schepel Roggen vnd 6 Schepel Gerste to Pachte vnd 3 Groschen tu tynse. Tu denseluen hofe sind ock 4 wiedenowfchen huven: ifslicke huve gest 3 Schepel Roggen vnd 3 Schepel hauer to Pachte. De Schulte desseluen dorpes het ein dorphuue manck vnder sinen huven, da gest he ör ock af jerlick 6 Schepel Roggen vnd 6 Schepel Gerste vnd 3 Groschen to Tynse, vnd suls med allen Teynden, Rockhunern, med ouersten vnd neddersten Gerichten, vnd Dienste, vnd meth aller Gerechtigkeit, nichts vthgenamen to Velde vnd to Dorpe. Desseluen haue, hufen, tynse vnd guderen fall sich die genante fruve Anna geruwelicken gebrucken, besitten und hebben vor vns vnd vnse Nachkommende Ebte, Priores, Subprios vnd gemeine Samninge des vorbenomeden Closters Lenin, Alle Livesgedinges recht vnd Gewonheit ifs ohne alle Hinder und Geuerde. Wy hebben ock ör einen Inwieser gegenen, Bruder Bartolomeus vnser gehorsamer vnd der Tyd Kellner vnser Closters Lenin, dy sie ock in die vorgescreuen Güder gewiesen und bestädiget het vor den Schulten vnd gemeine Buren desseluen dorpes Jesevick. Sunderlicken als wy sie beliebet hebben ifs geschien in gegenwordichheit der geistlichen vnd Erfamen Mener Johann Prior, Tilemann Subprior, Bartolomeus Kellner, alle vnse gehorsame, Andreas Domstorp vnd olde Hans Bentzdorf, Borger in der Oldenstadt Brandenburg. To vorder Vrkunde vnd Warheit hebbe wy Gallus, Abt des Closters Lenin, diesen vnser open Brief meth vnser anhangenden Ingefegel befestelt, dy geschreuen ifs in vnser Closter Lenin na Christi vnser herrn Gebort Dufend virhundert, darna in dem acht vnd fouentigsten Jahr, des Montags vor Viti des heiligen Merterers.

Aus Schönemann's Abschrift.